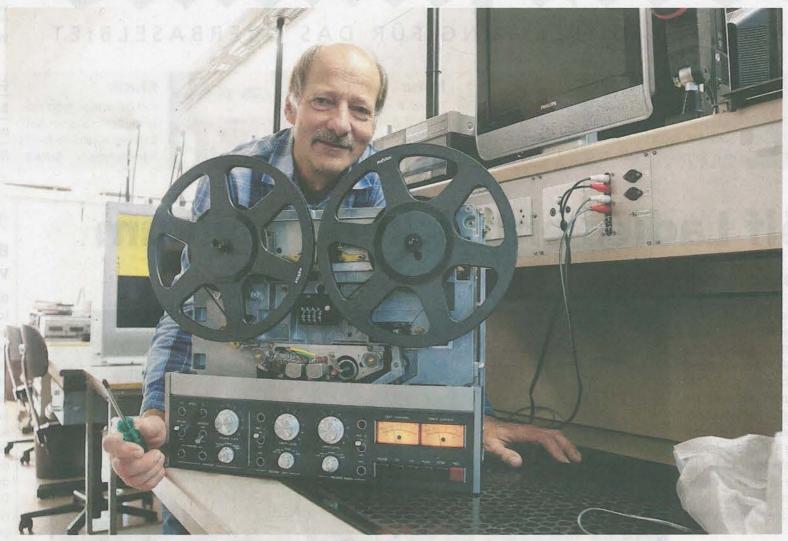
Der Mann, der Radios am Laufen hält

Sissach | Hans Jenzers 45-jährige Treue zum Arbeitgeber



Obwohl seine Liebe alten **Apparaten** gehört, muss sich Hans Jenzer seit 45 Jahren der rasant fortschreitenden technischen Entwicklungen stellen.

Bild Heiner Oberer

In 45 Jahren hat der gelernte Radioelektriker Hans Jenzer aus Sissach nie den Arbeitgeber gewechselt. Für beide Seiten eine Win-win-Situation, wie Peter Blaser, Geschäftsleiter der Maurer Radio Television AG betont

Heiner Oberer

Der Sissacher Hans Jenzer macht es lange und ausdauernd. Sei es bei Maurer Radio Television, wo er als gelernter Radioelektriker seit 45 Jahren unter anderem alte Röhrenradios und Spulentonbänder wieder zum Laufen bringt. Oder als Fasnächtler bei der «Gugge FGS» als unermüdlicher Paukist mit 35 Jahren Erfahrung.

Beide Tätigkeiten neigen sich langsam dem Ende zu: «Bei der ‹Guggenmuusig> verlängere ich seit geraumer Zeit nur noch jeweils um ein Jahr», sagt der 61-jährige Radio- und TV-Spezialist. Als Radioelektriker könne er es sich allerdings vorstellen, auch nach der Pension weiterhin zu schrauben und zu löten.

Radioelektriker aus Liebe

Beobachtet man Hans Jenzer, wie er sich sanft mit den Innereien eines über 30-jährigen Revox-Spulentonbands beschäftigt, hat man das Gefühl: das muss Liebe sein. Liebe zur Technik, Liebe zum Gerät, Liebe zum Alten, das er mit viel Leidenschaft am Laufen hält. «Für mich war schon immer klar, dass ich beruflich etwas mit Strom zu tun haben will», sagt Jenzer. Nach einer Schupperlehre bei der Firma Maurer, damals noch in Gelterkinden, war klar: Jenzer wird Radioelektriker. Vier Jahre fährt er mit dem Mofa - bei kühler Witterung geschützt mit einer Roger-Staub-Mütze – nach Gelterkinden. Schon bald folgt der Wechsel ins Geschäft nach Sissach. «Jetzt kann ich mit dem Fahrrad ins Geschäft - aller-

dings ohne Roger-Staub-Mütze», sagt er und lacht.

«Ein wahrer Glücksfall, dass uns Hans Jenzer seit 45 Jahren die Treue hält. Er ist die ideale Ergänzung zu unseren jüngeren Mitarbeitern», sagt Peter Blaser, Geschäftsleiter von Maurer Radio Television AG und schiebt nach: «Radioelektriker ist ein Beruf, in dem man mit Veränderungen alt wird.» Dem kann sich Jenzer nur anschliessen. Sei er früher noch auf Hausdächer geklettert, um Fernsehantennen zu montieren, habe die Technik in den vergangenen 45 Jahren einen wahren Quantensprung gemacht: «Ich musste mich immer wieder neuen technischen Herausforderungen stellen.» Das und die familiären Arbeitsbedingungen hätten ihn aber bewogen, nie den Arbeitgeber zu wechseln.

Alle Apparate repariert

Jenzer arbeitet aber nicht nur in der Werkstatt in Sissach. «Das wäre doch zu langweilig», sagt er. Hausbesuche sowie Video- und Audio-Installationen gehören unter anderem zum weiteren Tätigkeitsfeld des langjährigen Radioelektrikers. Doch seine Liebe gehört den antiken Geräten. «Ein altes Radio oder ein Tonband wieder zum Laufen zu bringen, erzeugt bei mir wahre Glücksgefühle», so Jenzer. Die Kunden, teilweise sogar aus Deutschland, würden ihm ihre in die Jahre gekommenen Geräte wie ein Baby anvertrauen. Unter anderem dank eines gut sortierten Ersatzteillagers, habe er bis jetzt noch alle defekten Apparate wieder zum Laufen gebracht.

Er sei sich bewusst, dass er einer aussterbenden Spezies angehöre. «Das Wissen, um alte Radios und Tonbandgeräte zu reparieren, geht verloren. Wenn ich mit meiner Erfahrung etwas dazu beitragen kann, die aus alter Zeit stammenden Apparate vor dem Sperrmüll zu retten, ist doch schon einiges gewonnen», zeigt sich Jenzer überzeugt.



Seinen Lehrvertrag aus dem Jahr 1971 hat Hans Jenzer sorgfältig aufbewahrt.